

# Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

## AKTUELLE NEWS



Amazon-Prime: 17,3 Mio. zufriedene Abonnenten  
M/S 9. Juli 2019



Innenverwaltung erteilt Zustimmung für Beflaggung mit Regenbogenfahne  
Redaktion 5. Juli 2019

Vorsicht! Betrugsversuche mit Steuern auf Gewinnspiele!  
M/S 4. Juli 2019

Umweltsenatorin spendiert Wassergeld für Bezirke  
M/S 26. Juni 2019

Fête de la Musique – umsonst & draussen  
Redaktion 20. Juni 2019

Berlin wird Smart City!  
Michael Springer 17. Juni 2019

### Archiv

Wähle den Monat

## SHOPPING NEWS

Home > Europa > Europa & Japan werden ein Markt

## Europa & Japan werden ein Markt



Freihandel zwischen Europa und Japan: Mehr Chancen und härterer Wettbewerb in Schlüsselbranchen ab 1.2.2019 - Foto: pixabay

Michael Springer 13. Dezember 2018 Europa, Slider, Wirtschaft

Das seit 2013 verhandelte Freihandelsabkommen der EU mit Japan kann am 1. Februar 2019 in Kraft treten. Das Europaparlament gab am Mittwoch nach langen internen Diskussionen die noch ausstehende Zustimmung. Das japanische Parlament hatte bereits zuvor für das Projekt votiert. Im EU-Parlament stimmten 474 Abgeordnete für und 152 gegen das Abkommen. 40 Abgeordnete enthielten sich.



Verbraucherstandards oder Arbeitnehmerrechte eingeschränkt werden könnten, seien unbegründet. Das Europaparlament setzte damit ein wichtiges Zeichen für eine weltweite regelbasierte Handelsordnung.

Der Freihandelsabkommen mit Japan ist das grösste, das die EU bislang geschlossen hat. Der seit 2013 vorbereitete Pakt soll Zölle und andere Handelshemmnisse abbauen, um das Wachstum anzukurbeln und neue Jobs zu schaffen. Japan ist nach den USA und China die drittgrösste Volkswirtschaft der Welt und damit ein sehr interessanter Absatzmarkt für europäische Unternehmen. Zusammen zählen die EU und Japan rund 635 Millionen Einwohner.

### **Gegenseitige Handelsinteressen**

Das Freihandelsabkommen sieht zum Beispiel vor, dass europäische Nahrungsmittelproduzenten künftig verarbeitetes Schweinefleisch, aber auch bestimmte Käsesorten und Wein zollfrei nach Japan einführen können. Auf japanischer Seite ist man vor allem an den vorgesehenen Zollsenkungen für Industriegüter – insbesondere Autos – interessiert. Auf Personenfahrzeuge aus japanischer Fertigung wird derzeit eine Abgabe in Höhe von 10 Prozent erhoben, auf Nutzfahrzeuge gibt es Zölle in Höhe von 10 bis 22 Prozent.

### **Kritik und Bedenken**

Die Grünen im Europaparlament kritisierten, dass mit dem Pakt weiter auf eine Deregulierung und Liberalisierung von Finanzdienstleistungen und öffentlicher Daseinsvorsorge gesetzt werde. Der stellvertretende BUND-Vorsitzende Ernst-Christoph Stolper kritisierte, das Freihandelsabkommen werde vor allem den Interessen großer Konzerne gerecht.

### **Zukunftsmärkte und Smart-City-Technologien**

Japan hat 2017 ein Leitbild für die hoch entwickelte digitale Volkswirtschaft mit dem Regierungsprogramm „Society 5.0“ aufgelegt. Traditionell setzen japanische Entwickler dabei auf Künstliche Intelligenz, Robotersysteme und autonome Roboter und zentrale IoT-Protokolle und Systemlösungen. Die Wettbewerbs-Stärke der japanischen IT-Unternehmen liegt vor allem in Gebäude- und Produktionstechnologien, sowie Robotertechnologien. Deutsche IT-Unternehmen müssen sich daher auf einen enorm verschärften Wettbewerb einstellen. Siehe auch: [Japan plant und baut die Society 5.0.](#)

### **Kulturunterschiede und Marktzugang**

Die Handel mit Japan ist stark kultur- und traditionsgeprägt, und begünstigt damit kapitalstarke Unternehmen. Initiativen wie das indisch-deutsche Programm

„MAKEINDIAMITTELSTAND“ zur Förderung mittelständischer Unternehmen fehlen bisher. Das deutsche Außenhandelsportal GTAI, die Außenhandelskammer Japan und die Informations-Angebote der regionalen deutschen Industrie- und Handelskammern zum Thema Freihandel mit Japan sollten nun in den Blick genommen werden, denn hinter allen neuen Informationen lauern massive Marktchancen.



Weihnachtsbeleuchtung auf dem Te-Damm

Polizeibericht vom 15.12.2018



**Michael Springer**

#### ÄHNLICHE ARTIKEL



Berlinische Galerie zeigt wieder ihre Ausstellungen



Sommerschule Klimawissen im Naturkundemuseum



Vorsicht! Betrugsversuche mit Steuern auf Gewinnspiele!

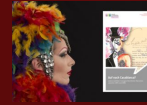
Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.


# Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

## LEBEN




Neue Broschüre: „Auf nach Casablanca?“

M/S  3. April 2019



Kinder werden durch zuviel Bildschirmsehen beeinträchtigt

M/S  28. September 2018



Der gesetzliche „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer  
 4. August 2018



Die Pflege hat die Wahl: Deutscher Pflergetag 2017

R. Mosler  20. März 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2017 [Tempelhof-Schöneberg Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#)